



Vorratshaltung für Kaninchen – tiergerecht und vollständig

Kaninchen benötigen täglich viel Heu, frisches Wasser und eine ausgewogene Ernährung aus Grünfutter, Kräutern und etwas Frischgemüse. Nicht alles lässt sich lange lagern – doch mit den richtigen Produkten können Sie einen Großteil Ihres Bedarfs vorab sichern. Besonders wichtig: Hochwertiges Heu und eine staubarme Einstreu.

Auch Pflegeprodukte wie Krallenschneider, sanfte Reinigungsmittel für die Gehegereinigung sowie Ersatztrinkflaschen sollten nicht fehlen. Beschäftigung und Rückzugsmöglichkeiten gehören ebenso zur Grundausstattung. Ideal ist es, wenn Sie einen kleinen Plan für Helfer mit Informationen zur Fütterung und Pflege erstellen – für den Fall, dass Sie selbst kurzfristig ausfallen.

Ein Vorrat lohnt sich nicht nur für Notfälle – er spart auch Zeit und schützt vor überhasteten Einkäufen bei leeren Vorräten.

Kaninchen-Vorrat – Was Sie im Haus haben sollten

- Heu-Vorrat für mindestens 2 Wochen
- Getreidefreies Trockenfutter (optional, in Maßen)
- Getrocknete Kräuter, Blätter, Blüten
- Vorrat an Gemüsechips oder getrocknetem Gemüse
- Vitamin-Ergänzung (nach Absprache mit Tierarzt)
- Trinkwasser-Vorrat in Flaschen oder Kanistern
- 1–2 Ersatztrinkflaschen oder Wassernäpfe

- ☐ Staubarme Einstreu (mind. 2 Ballen pro Tier)
- ☐ Gehege-Reinigungszubehör (Schaufel, Reiniger, Handschuhe)
- ☐ Krallenschere & Fellpflegebürste
- ☐ Ersatzhäuschen und Tunnel zum Verstecken
- ☐ Beschäftigungsmaterial (z. B. Papprollen, Zweige, Spielzeug)
- ☐ Notfallzettel für Helfer mit Pflegeplan und Tierarztkontakten

[Mehr Tipps und Hintergrundwissen finden Sie hier](#)

vorratshaltung-heute.de – Vorratshaltung ist kein Alarmknopf – sondern gesunder Menschenverstand.